

Saatgutuntersuchung 2010 - Probenbegleitzettel für Bio-Betriebe

Einsender/Betrieb/Telefon und Telefax		Datum:
		Betriebsnummer:
Schlag: _____	Partie gereinigt:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Frucht: _____	Vorfrucht: _____	
Sorte: _____	Höhenlage des Schlages: _____ m über NN	
Erntejahr <input type="checkbox"/> 2010 <input type="checkbox"/> 2009	Saatgutstufe in 2009/10	BS / ZS / NB 1 / NB 2

Gewünschte Untersuchung (bitte ankreuzen)

Saatgutuntersuchung: Getreide komplett (Dauer ca. 14 Tage) ¹⁾:

- Triebkrafttest, allg. Beschaffenheit, Besatz mit Brand- und anderen außen anhaftenden Krankheiten, Anbauempfehlung** 38,- €
- nur Besatz mit Brandkrankheiten, ohne Reinigung (ca. 2-5 Tage) ¹⁾ 20,- €
- nur allg. Beschaffenheit, Besatz mit Brandkrankheiten, mit Reinigung (ca. 2-5 Tage) ¹⁾ 24,- €
- Saatgutuntersuchung: Körnerleguminosen** 39,- €

Ergebnis mit Einschätzung der Aussaateignung 2) ja nein

- 1) Untersuchungsdauer nach Eingang der Proben während der Saison von August - Ende Oktober
Außerhalb der Saison Dauer bitte erfragen.
- 2) Falls keine Angabe, dann wird Aussaateignung am Ende des Ergebnisses ausgedruckt.

Weitere Leistungen und Preise auf Anfrage.
Die Preise sind zzgl. gesetzliche MwSt.

Die Proben sollten gut verpackt sein. Dünne Papiertüten platzen häufig und sollten nochmals in einer Plastiktüte verschlossen werden.

Ca. 1000 g je Partie einsenden an:	Adresse: *) N.U. Agrar GmbH, Saatgutlabor, Durnidistr. 6, 38704 Liebenburg	Tel 05346 - 920 356 Fax 05346 - 920 935
---	---	--

*) Eine Versendung nach Schackenthal verlängert die Bearbeitungszeit erheblich. Bei trotz Hinweises wiederholter Versendung nach Schackenthal werden die uns zusätzlich für die Weitersendung entstehenden Versandkosten in Rechnung gestellt.

Weitere Angaben (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

Ertrag von _____ dt/ha war gut durchschnittlich schlecht

Traten Brandkrankheiten im Bestand auf? nein ja

Waren die Pflanzen deutlich streifig? nein ja

Waren die Pflanzen verzwergt und/oder stark verfärbt? nein ja

Trat starkes Lager ein? nein ja

Welche Blatt- und Fußkrankheiten traten stärker auf?

Wurde die Muttersaat bereits im letzten Jahr untersucht? nein ja

(wenn von uns untersucht, möglichst Proben-Nr. angeben)

Getreideproben werden auf Eignung zur Aussaat in biologisch wirtschaftenden Betrieben überprüft. Folgende Parameter werden an jeder Probe erfaßt:

- Reinigungsabgang
- TKG
- Anteil Mutterkorn
- Anteil sichtbaren Auswuchses
- sonstige Auffälligkeiten (z.B. Schädlingsbefall)

ÄUßERER KRANKHEITSBESATZ

Eine Pilzsporenabschwemmung gibt Auskunft über den Besatz (außen am Korn) mit

- **Brandkrankheiten,**
- Fusarien-Arten,
- Drechslera-Arten und
- Septoria nodorum

TRIEBKRAFTTEST

Mit 100 Körnern wird ein Triebkrafttest im Ziegelgrusbett durchgeführt. Er entspricht einem verschärften Keimtest und gibt insbesondere Auskunft über

- Feldaufgang (in Prozent)
- Anteil der durch Fusarien und Septoria krank aufgelaufenen Pflanzen

In das Korn eingewachsene Krankheiten (insbesondere Fusarium und Septoria) werden indirekt über den Triebkrafttest erfaßt.

Wichtig ist, daß die **Probe repräsentativ** ist, da insbesondere **Brandkrankheiten nesterweise** auftreten können.

zugrundegelegte **Steinbrand-Grenzwerte:**

< 20 Sporen	→ als Saatgut geeignet
20 - 100 Sporen	→ weniger geeignet
> 100 Sporen	→ wegen hoher Infektionsgefahr ungeeignet

Die **Flugbranderfassung** erfolgt über eine Sporenabschwemmung, d.h. nur die außen am Korn sitzenden Sporen werden erfaßt, nicht aber die in das Korn eingewachsenen.

Zeitbedarf: 14-18 Tage (Triebkrafttest dauert so lange)
ca. 2 Tage, wenn nur äußerer Krankheitsbesatz festgestellt werden soll
Untersuchungsdauer nach Eingang der Proben während der Saison von August - Ende Oktober Außerhalb der Saison Dauer bitte erfragen.

Kosten: 38,- € je Probe zzgl. MwSt.

Menge: 500-1000 g als Durchschnittsprobe von mehreren Probenahmestellen

**Versand-
adresse** N.U. Agrar GmbH, Saatgutlabor
Durnidistr. 6, 38704 Liebenburg-Groß Döhren
Tel. 05346 - 920 356 - Fax 05346 - 920 935

Proben bitte nicht nach Schackenthal senden. Sie müssen dann von uns nach Liebenburg weitertransportiert werden. Das kostet unnütze Zeit und Geld. Bei trotz Hinweises wiederholter Versendung nach Schackenthal werden die uns zusätzlich für die Weitersendung entstehenden Versandkosten in Rechnung gestellt.

Ansprechpartner: Frau Rühle

Probenbegleitzettel erhalten Sie in Liebenburg und in Schackenthal (auch per Fax oder im Internet)

Proben am besten in einer Plastiktüte verpacken und gut verschließen. Tüten - auch wenn es Papiertüten sind - bitte nicht zu stramm verschließen, sonst platzen sie durch die oft unpflegliche Behandlung auf dem Transportweg.